



**FWG**

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Eppstein/Ts.



[www.FWG-Eppstein.de](http://www.FWG-Eppstein.de)

**Magnus Fischer**  
**Fraktionsvorsitzender &**  
**Pressereferent**

Freiherr-vom-Stein-Str. 36 • 65817 Eppstein/Ts.  
Telefon: 06198/575 373  
Magnus.Fischer@fwg-eppstein.de

PRESSEMITTEILUNG Nr. 08/2009 vom 12. Mai 2009

## **Zu Gast bei der FWG: Der parteilose Bürgermeisterkandidat Peter Reus**

*Eppstein 12.05.2009* Nüchtern und ganz ohne Bier fand bereits kurz vor Ostern der länger vereinbarte Termin zwischen der FWG-Fraktion und dem ersten Stadtrat und Kandidaten um das Amt des Bürgermeisters, Peter Reus, statt. Bekanntlich ist die FWG für Peter Reus der Unterstützer der ersten Stunde.

Das Gespräch diente vorrangig dem weiteren Austausch über die gegenseitigen Zielvorstellungen der nächsten Zeit und bestätigte in seinen Ergebnissen eindrucksvoll die Überzeugung der FWG, mit Peter Reus den richtigen Kandidaten zu unterstützen.

Neben konkreten Projekten wurde in einem offenen Austausch die aktuelle – nicht nur wirtschaftliche – Situation Eppsteins besprochen. Die Diskussion der beiderseitigen Erwartungen und Ideen für die zukünftige Entwicklung zeigten an vielen Stellen gemeinsame, ausbaufähige Schnittmengen.

In der Diskussion zeigte Peter Reus erneut die bereits bekannte Erfahrung und große Kompetenz in Sachfragen.

Prioritär wurde die Situation in der Eppsteiner Altstadt und die Aufgaben aus den Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung zum Städtebaulichen Sanierungsprogramm „Stanniofabrik Hintergasse“ besprochen. Reus machte dabei deutlich, dass das Interesse der Stadt an einer Entwicklung des Gebiets in Einklang mit den finanziellen Möglichkeiten zu bringen sei. Einen Umzug „um jeden Preis“ werde es mit Ihm nicht geben. Eine Einstellung, die die FWG ausdrücklich unterstützt.

Die Neugestaltung der Hauptstrasse in Vockenhausen sowie die Dorferneuerung in Bremthal wurden ebenso diskutiert, wie die Notwendigkeit einer grundsätzlichen städtebaulichen Weiterentwicklung. Während sich die FWG dafür aussprach, vorrangig Maßnahmen zur Verbesserung der Lebensqualität innerhalb bebauter Grenzen vorzunehmen, verwies Reus auf den seiner Ansicht nach erforderlichen Zuzug von Neubürgern und Gewerbebetrieben. Einig war man sich, dass Neubaugebiete nur in dem Umfang entwickelt werden dürfen, wie sie für die bestehende Struktur der Ortsteile verträglich sind. In diesem Zusammenhang kontrovers diskutiert wurden die Baugebiete Bienroth und Hollergewann.

Ideen und Vorstellungen zur Weiterentwicklung der Kinderbetreuung wurden ebenso ausgetauscht wie Gedanken zur fortschreitenden Zunahme des Anteils älterer Mitbürger an der Bevölkerung. Man war sich einig, dass für beide Altersgruppen eine Steigerung der Attraktivität des Wohnumfelds erforderlich ist und deren Umsetzung weiterer Anstrengungen bedarf.



**FWG**

Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung Eppstein/Ts.



[www.FWG-Eppstein.de](http://www.FWG-Eppstein.de)

**Magnus Fischer**  
**Fraktionsvorsitzender &**  
**Pressereferent**

Freiherr-vom-Stein-Str. 36 • 65817 Eppstein/Ts.  
Telefon: 06198/575 373  
Magnus.Fischer@fwg-eppstein.de

Es stand bei allen Beteiligten außer Frage, dass alle angedachten Ideen und Maßnahmen den Kriterien der Nachhaltigkeit entsprechen müssen und nicht nur kurzfristig gehandelt werden darf.

Die FWG erklärte, dass man auf diesen Punkt besonders achten werde. Weitere Gespräche, nicht nur dazu, werden folgen.

Die FWG begrüßt, dass mit Peter Reus ein Kandidat zur Wahl steht, der aufgrund seiner Erfahrung und Kompetenz, aber auch aufgrund seiner Parteiungebundenheit in der Lage sein wird, einen gerechten und notwendigen Interessensausgleich zwischen allen relevanten politischen und gesellschaftlichen Gruppen zu gestalten.

Magnus Fischer

Anschläge: 3.131